

Länderbericht

CHE: Cholezystektomie

Thüringen

Auswertungsjahr 2025
Erfassungsjahre 2023 und 2024

Impressum

Titel Cholezystektomie. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025
Abgabe 28. Mai 2025

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Datengrundlagen	7
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	7
Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen	9
Ergebnisübersicht	10
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024	11
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023	12
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024	13
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	14
58000: Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen	14
Details zu den Ergebnissen	18
58004: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen	19
Details zu den Ergebnissen	24
58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen	25
Details zu den Ergebnissen	29
58003: Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen	30
Details zu den Ergebnissen	34
58001: Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen	35
Details zu den Ergebnissen	39
58005: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres	40
Details zu den Ergebnissen	44
58006: Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen	45
Details zu den Ergebnissen	49
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien	50
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit	50
852204: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	50
852202: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	52
852203: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	54

Basisauswertung.....	56
QS Dokumentation.....	56
Erfassungsjahr 2024.....	56
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	56
Aufnahme und Entlassung.....	57
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.....	57
Patientin und Patient.....	58
Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes.....	59
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	62
Entlassung.....	65
Erfassungsjahr 2023.....	66
Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes.....	66
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	68
Sozialdaten.....	70
Erfassungsjahr 2024.....	70
30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024.....	70
Diagnosen gemäß ICD-10-GM.....	70
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	73
Erfassungsjahr 2023.....	75
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten.....	75
Mortalität.....	76
Folgeaufenthalte.....	76
90 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023.....	76
Diagnosen gemäß ICD-10-GM.....	77
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	78
365 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023.....	78
Diagnosen gemäß ICD-10-GM.....	79
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS).....	80

Einleitung

Der vorliegende Rückmeldebericht beinhaltet die Ergebnisse für das QS-Verfahren Cholezystektomie (CHE).

Bei den Verfahren und Prozessen der medizinischen Qualitätssicherung stehen die Interessen der Patientinnen und Patienten im Vordergrund, mit dem Ziel, die Qualität der Versorgung zu verbessern. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105/>) das QS-Verfahren Cholezystektomie (CHE) als drittes Verfahren aufgenommen und in den dazugehörigen Themenspezifischen Bestimmungen als länderbezogenes Verfahren zur Beurteilung von stationär erbrachten Cholezystektomien (Indexeingriffe) bestimmt.

Das QS-Verfahren Cholezystektomie (QS CHE) soll sicherstellen, dass möglichst alle Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung mit gerechtfertigter Indikationsstellung und unter Einhaltung der medizinischen Standards erhalten. Das QS-Verfahren verfolgt mehrere Zielsetzungen:

- Verbesserung der Durchführung der Eingriffe zur Erhöhung der Patientensicherheit
- Verringerung der Komplikationsraten während und nach den Eingriffen
- Verringerung von Folgeerkrankungen durch die Eingriffe

In Deutschland werden jährlich rund 175.000 Cholezystektomien durchgeführt, wobei in ca. 90 % aller Fälle die laparoskopische Cholezystektomie zum Einsatz kommt. Bei der operativen Versorgung eines Gallensteinleidens können vereinzelt schwerwiegende Komplikationen, wie zum Beispiel Verletzungen der Gallenwege oder der Blutgefäße, auftreten. Die Häufigkeit solcher Ereignisse wird im Rahmen des QS-Verfahren Cholezystektomie betrachtet und analysiert.

Die Qualitätsindikatoren des Verfahrens Cholezystektomie beziehen sich entsprechend auf operationsbedingte Gallenwegskomplikationen, wie intraoperative Verletzungen, Durchtrennung oder Verschluss des Ductus hepatocholedochus und auf eingriffsspezifische Infektionen sowie interventionsbedürftige Blutungen. Zusätzlich werden weitere allgemeine postoperative Komplikationen (nach 30 bzw. 365 Tagen) sowie Reinterventionen und die Sterblichkeit nach 90 Tagen betrachtet.

Alle sieben Qualitätsindikatoren basieren auf Informationen aus der QS-Dokumentation der Leistungserbringer und ziehen zusätzlich Informationen aus den Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen für die Berechnung heran.

Die QS-Dokumentationsdaten werden jährlich von den Leistungserbringern dokumentiert und quartalsweise sowie abschließend jährlich über die Datenannahmestellen (DAS) an das IQTIG übermittelt. Auch Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen (Abrechnungsdaten sowie Versichertenstammdaten) werden in regelmäßigen Abständen an das IQTIG übermittelt.

Analog zu den erfassten QS-Dokumentationsdaten wird im Vorfeld der Sozialdatenlieferungen mittels einer Spezifikation festgelegt, welche Informationen aus den Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen an das IQTIG übermittelt werden müssen. Die Selektion der Daten findet mittels eines sogenannten Patientenfilters statt, welcher die zu übermittelnden

Patienten und Patientinnen bzw. Versicherten definiert (hier: Abrechnung einer Cholezystektomie in einem definierten Zeitraum). In einem zweiten Schritt wird dann durch die Krankenkasse überprüft, welche Leistungen bzw. Medikamente für den definierten Patienten abgerechnet wurden. Traten in einem bestimmten Zeitraum eine oder mehrere der zuvor definierten Diagnosen, Eingriffe, Abrechnungskodes oder Verordnungen auf, so werden auch diese Informationen an das IQTIG, zusammen mit den sogenannten Versichertenstammdaten, pseudonymisiert übermittelt.

Im Anschluss werden die übermittelten Sozialdaten mit den QS-Dokumentationsdaten über ein eindeutiges Patientenpseudonym (Patientenidentifizierende Daten – PID) verknüpft. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die QI-Berechnung aktuell nicht ausgewertet bzw. berücksichtigt werden. Im Kapitel Datengrundlagen wird die Information zur Anzahl der verknüpfbaren QS- mit den Sozialdatendatensätzen berichtet. Im Verfahren QS CHE enthält ein Berichtsjahr immer Auswertungen von zwei Indexjahren:

- für Qualitätsindikatoren mit Follow-up-Intervallen von 90 und 365 Tagen (QI-ID 58001, 58005, 58006): Auswertung im zweiten Jahr nach dem Indexeingriff
- für Qualitätsindikatoren mit einem Follow-up bis zu 30 Tagen (QI-ID 58000, 58002, 58003, 58004): Auswertung im ersten Jahr nach dem Indexeingriff

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren CHE finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-che/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik
- eingegangene Sozialdaten durch die Krankenkassen

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird zusätzlich auf IKNR- und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren Cholezystektomie erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	4.613	4.577	100,79
	Basisdatensatz	4.612		
	MDS	1		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	31		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	33	32	103,13
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	27	26	103,85

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	164.486 164.446 40	163.441	100,64
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.062		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.102	1.092	100,92
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	939	930	100,97

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	4.670 4.669 1	4.676	99,87
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	33		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	35	35	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	27	27	100,00

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	159.225 159.187 38	157.642	101,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.071		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.112	1.098	101,28
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	943	932	101,18

Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Anzahl der übermittelten Sozialdatensätze für Indexeingriffe aus dem Erfassungsjahr 2024 bzw. 2023 auf Ebene des Leistungserbringers dar. Die nachfolgenden Tabellen stellen die Verknüpfungsraten mittels elektronischer Gesundheitskarten-Pseudonym (PID) mit den für die Indexeingriffe des Erfassungsjahres 2024 bzw. 2023 gelieferten QS-Daten auf. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die Indikatorberechnung aktuell nicht ausgewertet bzw. berücksichtigt werden.

Verknüpfungsraten mit Sozialdaten

Erfassungsjahr 2024	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsraten mit Sozialdaten in %
Land	4.612	96,99 N = 4.473
Bund (gesamt)	164.446	96,69 N = 158.995

Erfassungsjahr 2023	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsraten mit Sozialdaten in %
Land	4.669	98,67 N = 4.607
Bund (gesamt)	159.187	98,43 N = 156.685

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von mehreren Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Sogenannte Follow-up-Indikatoren, sozialdatenbasierte Qualitätsindikatoren, werden zeitlich verzögert berichtet. Dies ist abhängig vom Nachbeobachtungszeitraum, der für das Verfahren CHE bei bis zu einem Jahr liegt. Zudem können die Sozialdaten bei den Krankenkassen nur mit Zeitverzug bereitgestellt und ausgewertet werden. Deshalb werden die nachfolgenden Tabellen getrennt nach Jahr des jeweiligen Indexeingriffes aufgeführt:
 - nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2024 sowie
 - nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2023
- Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.
- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren CHE finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-che/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
58000	Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen	≤ 1,15 (95. Perzentil)	1,20 O/E = 46 / 38,34 N = 4.473	0,95 O/E = 1.202 / 1.263,87 N = 158.995
58004	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen	≤ 1,24 (95. Perzentil)	1,11 O/E = 138 / 124,87 N = 4.473	1,06 O/E = 4.245 / 4.011,46 N = 158.995
58002	Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen	≤ 1,26 (95. Perzentil)	1,02 O/E = 68 / 66,38 N = 4.473	0,92 O/E = 1.959 / 2.137,38 N = 158.995
58003	Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen	≤ 1,24 (95. Perzentil)	1,32 O/E = 93 / 70,34 N = 4.473	1,02 O/E = 2.330 / 2.279,55 N = 158.995

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
58001	Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen	≤ 1,30 (95. Perzentil)	0,93 O/E = 211 / 227,12 N = 4.607	1,00 O/E = 6.637 / 6.637,00 N = 156.685
58005	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres	≤ 1,11 (95. Perzentil)	1,13 O/E = 165 / 146,04 N = 4.607	1,00 O/E = 4.484 / 4.484,00 N = 156.685
58006	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen	≤ 1,05 (95. Perzentil)	0,76 O/E = 76 / 100,53 N = 4.607	1,00 O/E = 2.838 / 2.833,57 N = 156.685

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft. Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden. Im Verfahren QS CHE gibt es keine Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, jedoch drei Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit						
852204	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,79 % 4.613 / 4.577	0,00 % 0 / 32	100,64 % 164.486 / 163.441	0,82 % 9 / 1.092
852202	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,79 % 4.613 / 4.577	0,00 % 0 / 32	100,64 % 164.486 / 163.441	0,46 % 5 / 1.092
852203	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,02 % 1 / 4.577	0,00 % 0 / 32	0,02 % 40 / 163.441	0,00 % 0 / 1.092

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

58000: Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen

Qualitätsziel	Möglichst wenige operationsbedingte Gallenwegskomplikationen bei oder nach Cholezystektomie
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58000
Referenzbereich	≤ 1,15 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht männlich vs. weiblich Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch Cholezystektomie: Erweitert Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez. akute Cholezystitis Cholezystitis oder Cholangitis Gallenwegsobstruktion Alter (linear zwischen 20 und 80) Begleiterkrankung: Hypertonie Begleiterkrankung: Lebererkrankung Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Polyneuropathie Begleiterkrankung: Gewichtsverlust Begleiterkrankung: Drogenabusus Begleiterkrankung: Depressionen Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

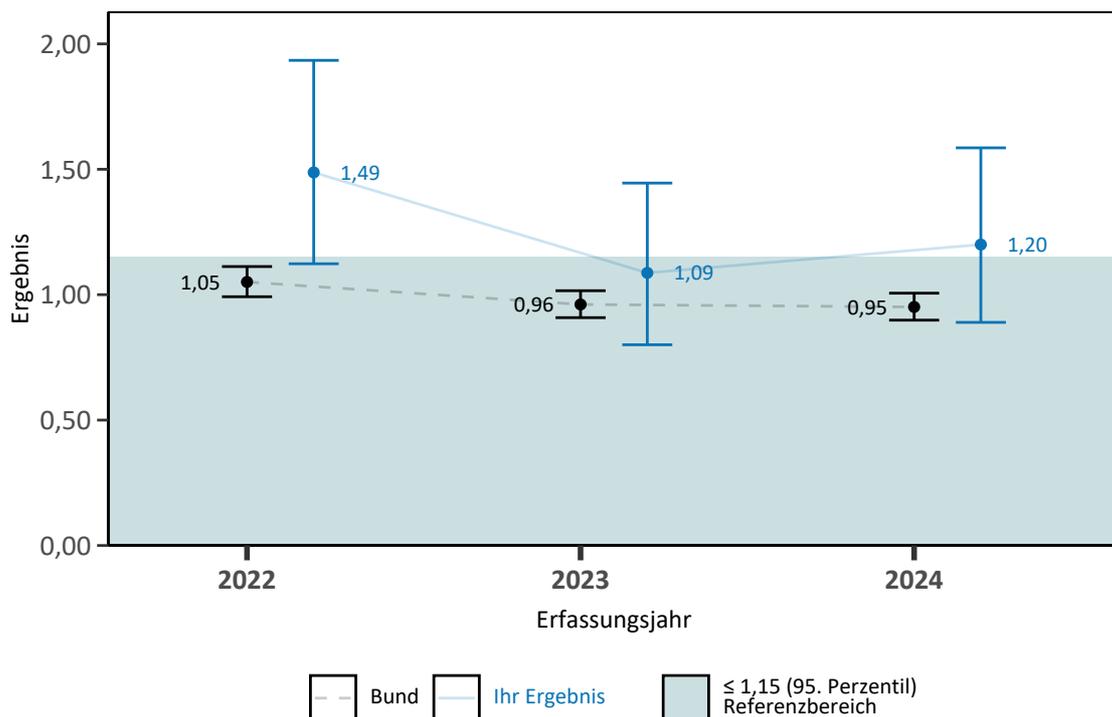
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	4.410	52 / 34,96	1,49	1,12 - 1,93
	2023	4.646	44 / 40,48	1,09	0,80 - 1,45
	2024	4.473	46 / 38,34	1,20	0,89 - 1,59
Bund	2022	149.314	1.172 / 1.115,45	1,05	0,99 - 1,11
	2023	158.548	1.230 / 1.279,88	0,96	0,91 - 1,02
	2024	158.995	1.202 / 1.263,87	0,95	0,90 - 1,01

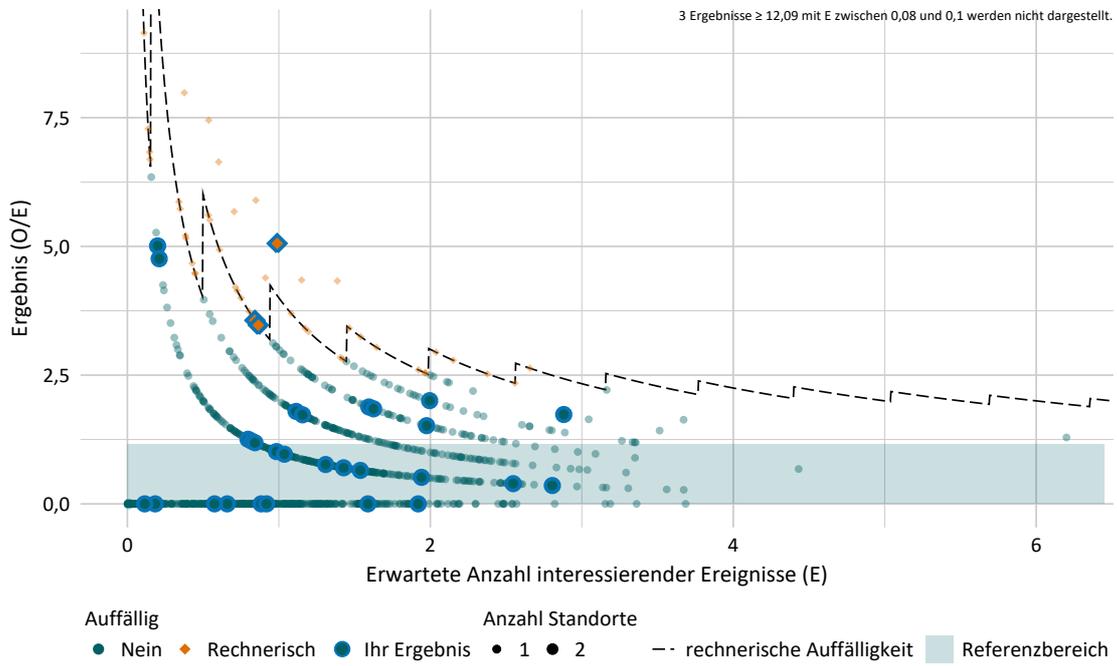
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



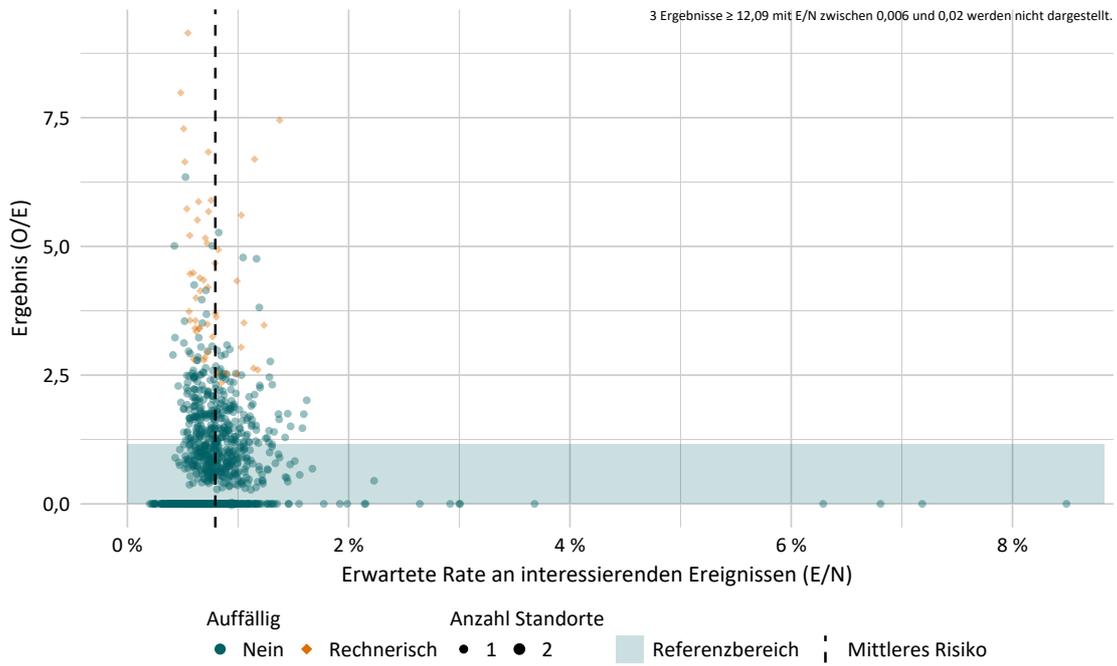
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	53	0,00	23,72	0,66

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie		
1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
1.1.1.1	ID: O_58000 O/N (observed, beobachtet)	1,03 % 46/4.473	0,76 % 1.202/158.995
1.1.1.2	ID: E_58000 E/N (expected, erwartet)	0,86 % 38,34/4.473	0,79 % 1.263,87/158.995
1.1.1.3	ID: 58000 O/E	1,20	0,95
1.1.2	ID: 58_22000 Operationsbedingte Gallenwegskomplikation ²	1,03 % 46/4.473	0,76 % 1.202/158.995
1.1.2.1	ID: 58_22028 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	2,02 % 34/1.682	1,16 % 673/57.861
1.1.2.2	ID: 58_22001 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	x % ≤3/117	1,78 % 94/5.284
1.1.2.3	ID: 58_22002 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,76 % 22/2.891	0,58 % 612/105.535
1.1.2.4	ID: 58_22003 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	4,53 % 25/552	2,91 % 677/23.235

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

² Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58004: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen

Qualitätsziel	Möglichst wenig weitere postoperative Komplikationen bei oder nach Cholezystektomie
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit weiteren Komplikationen bei Cholezystektomie intra- oder postoperativ innerhalb von 30 Tagen
O (observed)	Beobachtete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58004
Referenzbereich	≤ 1,24 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht männlich vs. weiblich Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch Cholezystektomie: Erweitert Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez. akute Cholezystitis Cholezystitis oder Cholangitis Alter (linear zwischen 40 und 100) BMI unbekannt oder unplausibel BMI (linear bis 28) BMI (linear ab 28) Begleiterkrankung: Lebererkrankung Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Lymphome Begleiterkrankung: Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie Begleiterkrankung: Polyneuropathie Begleiterkrankung: Gerinnungstörung Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen Begleiterkrankung: Gewichtsverlust Begleiterkrankung: Demenz Begleiterkrankung: Alkoholabusus Begleiterkrankung: Drogenabusus Begleiterkrankung: Psychosen Begleiterkrankung: Depressionen Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen Begleiterkrankung: Paralysen Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen Begleiterkrankung: ARDS Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen Begleiterkrankung: Hämodialyse
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

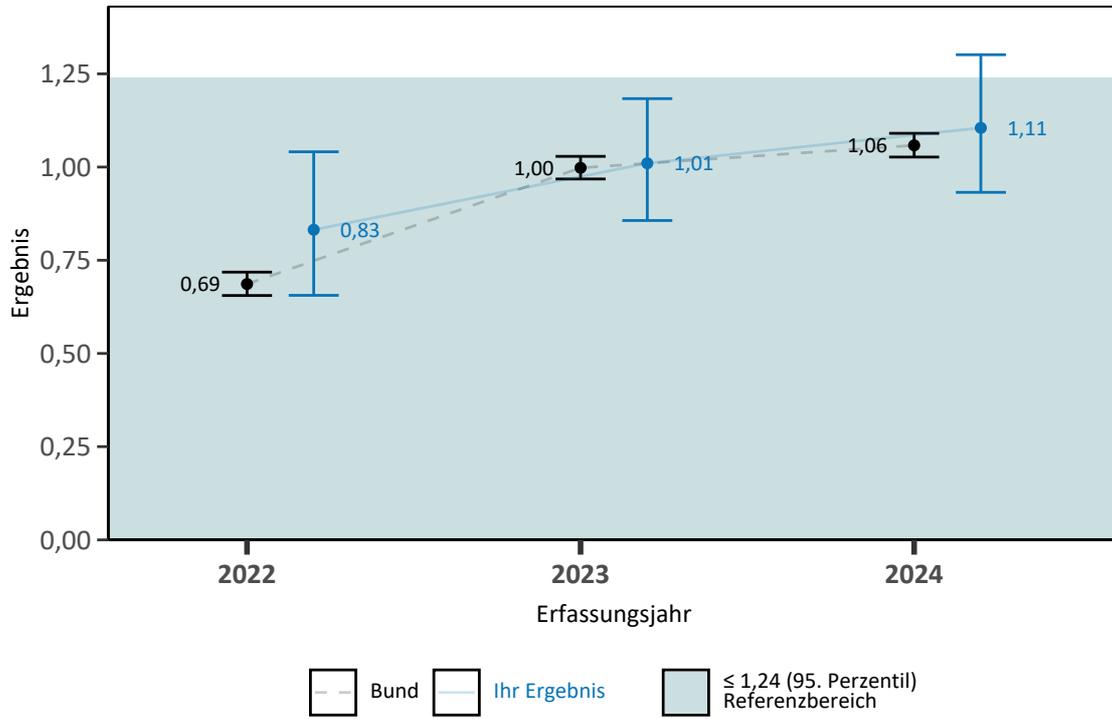
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	4.410	72 / 86,57	0,83	0,66 - 1,04
	2023	4.646	147 / 145,53	1,01	0,86 - 1,18
	2024	4.473	138 / 124,87	1,11	0,93 - 1,30
Bund	2022	149.314	1.841 / 2.682,77	0,69	0,66 - 0,72
	2023	158.548	4.160 / 4.168,68	1,00	0,97 - 1,03
	2024	158.995	4.245 / 4.011,46	1,06	1,03 - 1,09

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

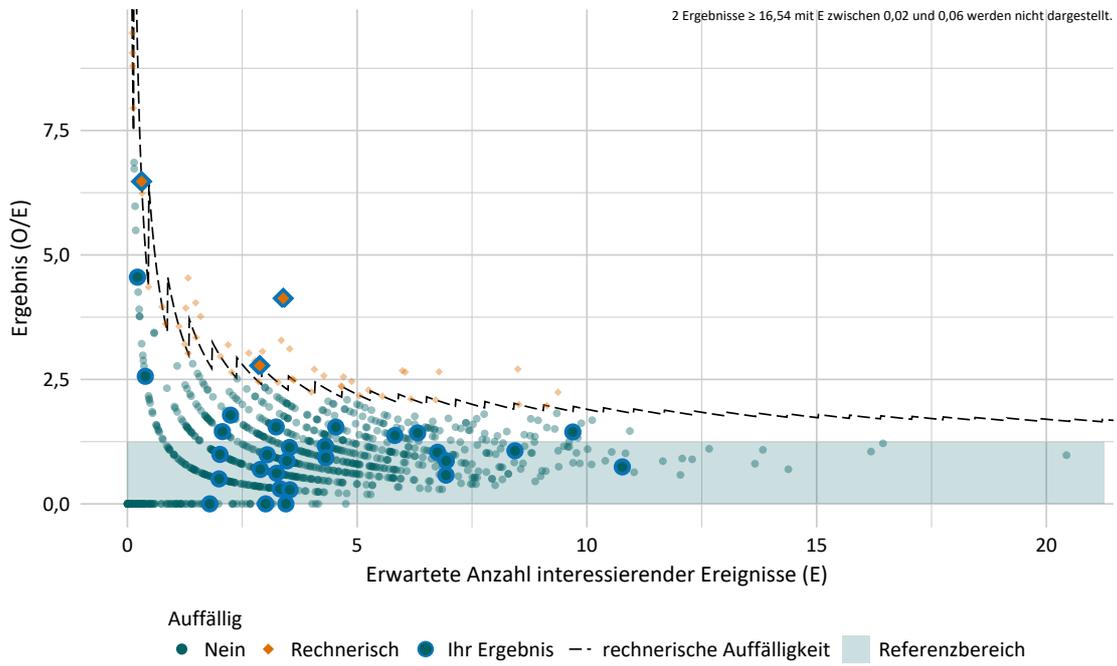
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



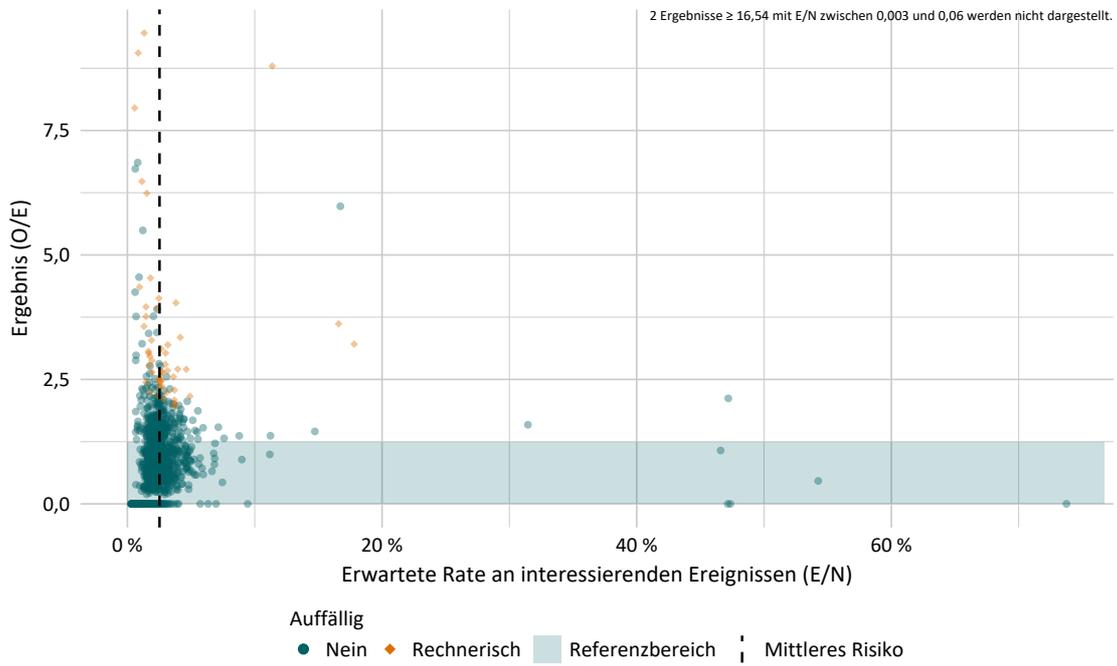
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	53	0,00	62,84	0,93

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie		
2.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
2.1.1.1	ID: O_58004 O/N (observed, beobachtet)	3,09 % 138/4.473	2,67 % 4.245/158.995
2.1.1.2	ID: E_58004 E/N (expected, erwartet)	2,79 % 124,87/4.473	2,52 % 4.011,46/158.995
2.1.1.3	ID: 58004 O/E	1,11	1,06
2.1.2	ID: 58_22004 Weitere postoperative Komplikationen ⁴	3,09 % 138/4.473	2,67 % 4.245/158.995
2.1.2.1	ID: 58_22029 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	4,93 % 83/1.682	5,06 % 2.930/57.861
2.1.2.2	ID: 58_22005 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	7,69 % 9/117	4,45 % 235/5.284
2.1.2.3	ID: 58_22006 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	1,97 % 57/2.891	1,37 % 1.447/105.535
2.1.2.4	ID: 58_22007 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	5,43 % 30/552	5,42 % 1.259/23.235

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

⁴ Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen

Qualitätsziel	Möglichst wenig eingriffsspezifische Infektionen bei oder nach Cholezystektomie
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58002
Referenzbereich	≤ 1,26 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	<p>Geschlecht männlich vs. weiblich</p> <p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch</p> <p>Cholezystektomie: Erweitert</p> <p>Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez.</p> <p>akute Cholezystitis</p> <p>Cholezystitis oder Cholangitis</p> <p>Gallenwegsobstruktion</p> <p>Alter (linear zwischen 40 und 70)</p> <p>BMI unbekannt oder unplausibel</p> <p>BMI (linear bis 28)</p> <p>BMI (linear ab 28)</p> <p>Begleiterkrankung: Hypertonie</p> <p>Begleiterkrankung: Lebererkrankung</p> <p>Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie</p> <p>Begleiterkrankung: Gerinnungstörung</p> <p>Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen</p> <p>Begleiterkrankung: Gewichtsverlust</p> <p>Begleiterkrankung: Psychosen</p> <p>Begleiterkrankung: Paralysen</p> <p>Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen</p> <p>Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen</p> <p>Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz</p> <p>Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen</p>
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

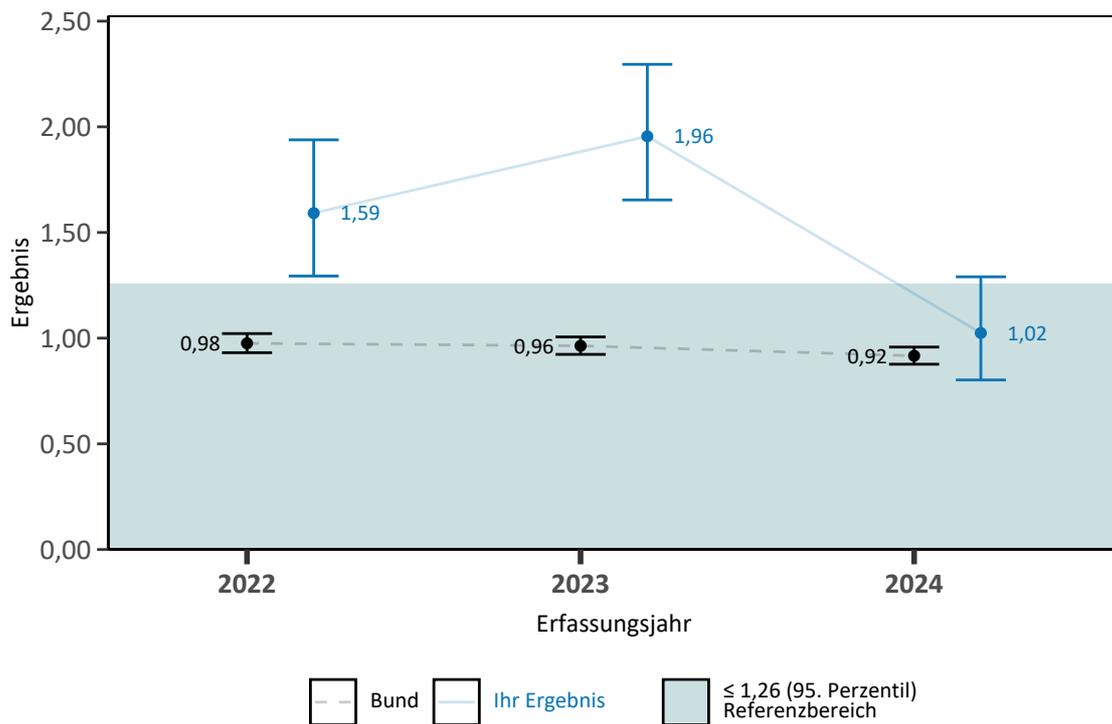
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	4.410	94 / 59,06	1,59	1,29 - 1,94
	2023	4.646	143 / 73,14	1,96	1,65 - 2,30
	2024	4.473	68 / 66,38	1,02	0,80 - 1,29
Bund	2022	149.314	1.791 / 1.835,71	0,98	0,93 - 1,02
	2023	158.548	2.096 / 2.174,86	0,96	0,92 - 1,01
	2024	158.995	1.959 / 2.137,38	0,92	0,88 - 0,96

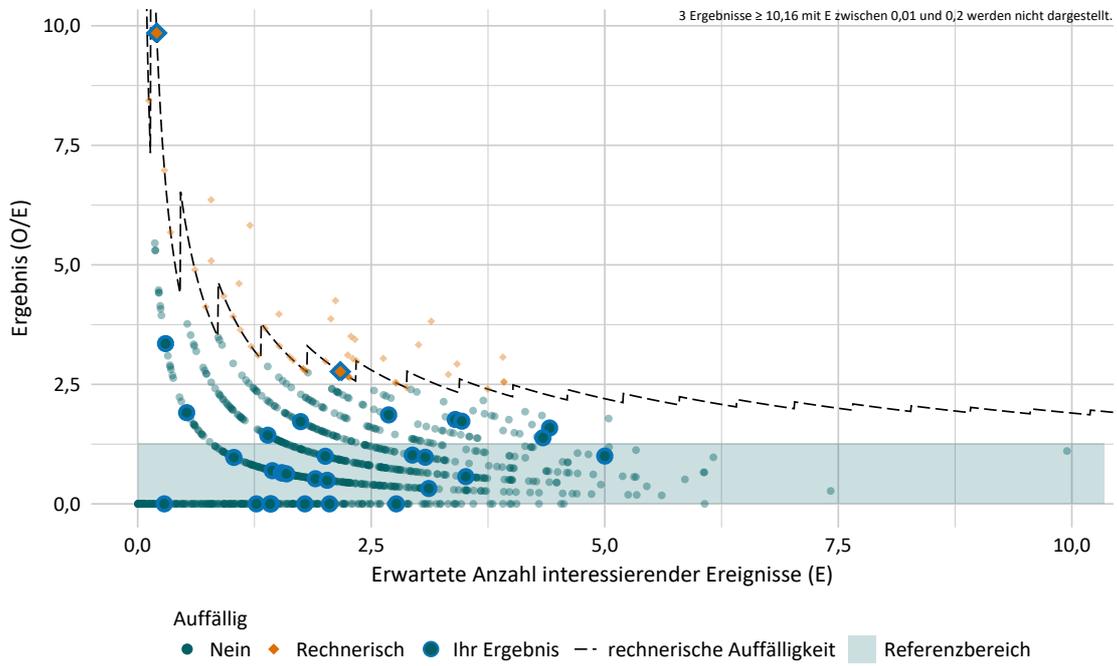
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



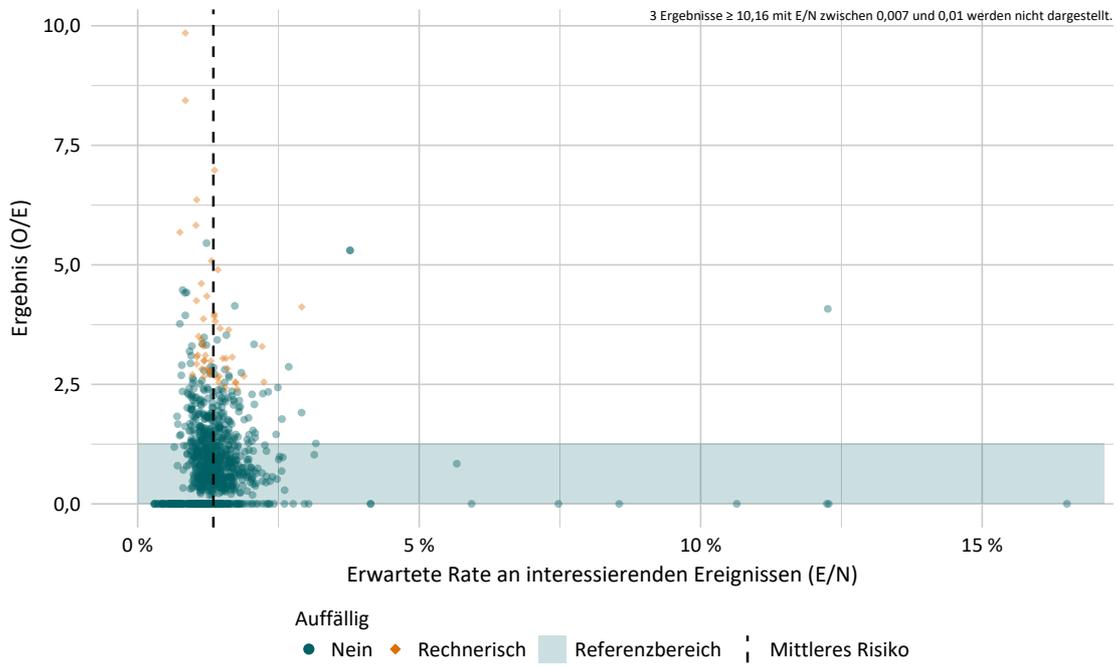
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	53	0,00	67,52	0,70

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Eingriffsspezifische Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie		
3.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
3.1.1.1	ID: O_58002 O/N (observed, beobachtet)	1,52 % 68/4.473	1,23 % 1.959/158.995
3.1.1.2	ID: E_58002 E/N (expected, erwartet)	1,48 % 66,38/4.473	1,34 % 2.137,38/158.995
3.1.1.3	ID: 58002 O/E	1,02	0,92
3.1.2	ID: 58_22008 Eingriffsspezifische Infektionen ⁶	1,52 % 68/4.473	1,23 % 1.959/158.995
3.1.2.1	ID: 58_22030 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	2,08 % 35/1.682	1,95 % 1.126/57.861
3.1.2.2	ID: 58_22009 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	5,13 % 6/117	1,87 % 99/5.284
3.1.2.3	ID: 58_22010 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	1,35 % 39/2.891	0,85 % 896/105.535
3.1.2.4	ID: 58_22011 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	3,08 % 17/552	2,82 % 655/23.235

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

⁶ Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58003: Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen

Qualitätsziel	Möglichst wenig postoperative interventionsbedürftige Blutungen bei oder nach Cholezystektomie
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58003
Referenzbereich	≤ 1,24 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	<p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch Cholezystektomie: Erweitert Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez. akute Cholezystitis Cholezystitis oder Cholangitis Alter (linear zwischen 55 und 80) Alter (linear zwischen 20 und 55) Alter (quadratisch zwischen 20 und 55) BMI unbekannt oder unplausibel BMI (linear bis 28) Begleiterkrankung: Lebererkrankung Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Lymphome Begleiterkrankung: Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie Begleiterkrankung: Polyneuropathie Begleiterkrankung: Gerinnungstörung Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen Begleiterkrankung: Gewichtsverlust Begleiterkrankung: Alkoholabusus Begleiterkrankung: Depressionen Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen Begleiterkrankung: Paralysen Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz Begleiterkrankung: Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen Begleiterkrankung: ARDS Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen</p>

Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

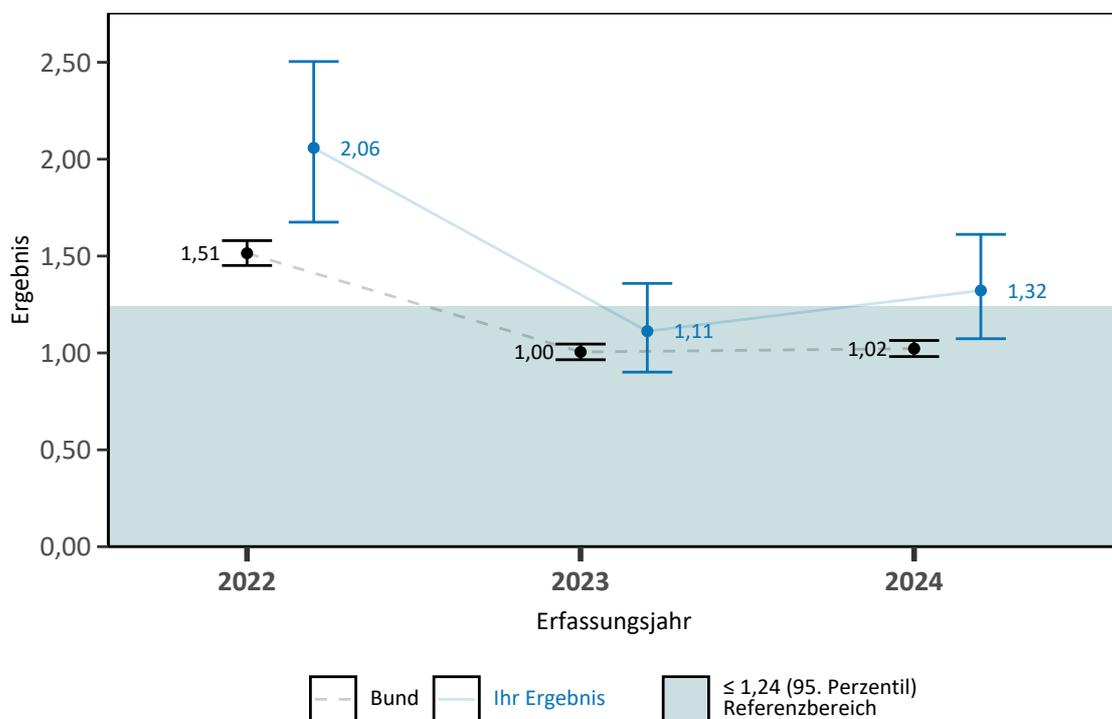
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	4.410	95 / 46,16	2,06	1,67 - 2,50
	2023	4.646	91 / 81,82	1,11	0,90 - 1,36
	2024	4.473	93 / 70,34	1,32	1,07 - 1,61
Bund	2022	149.314	2.143 / 1.415,02	1,51	1,45 - 1,58
	2023	158.548	2.376 / 2.364,89	1,00	0,96 - 1,05
	2024	158.995	2.330 / 2.279,55	1,02	0,98 - 1,06

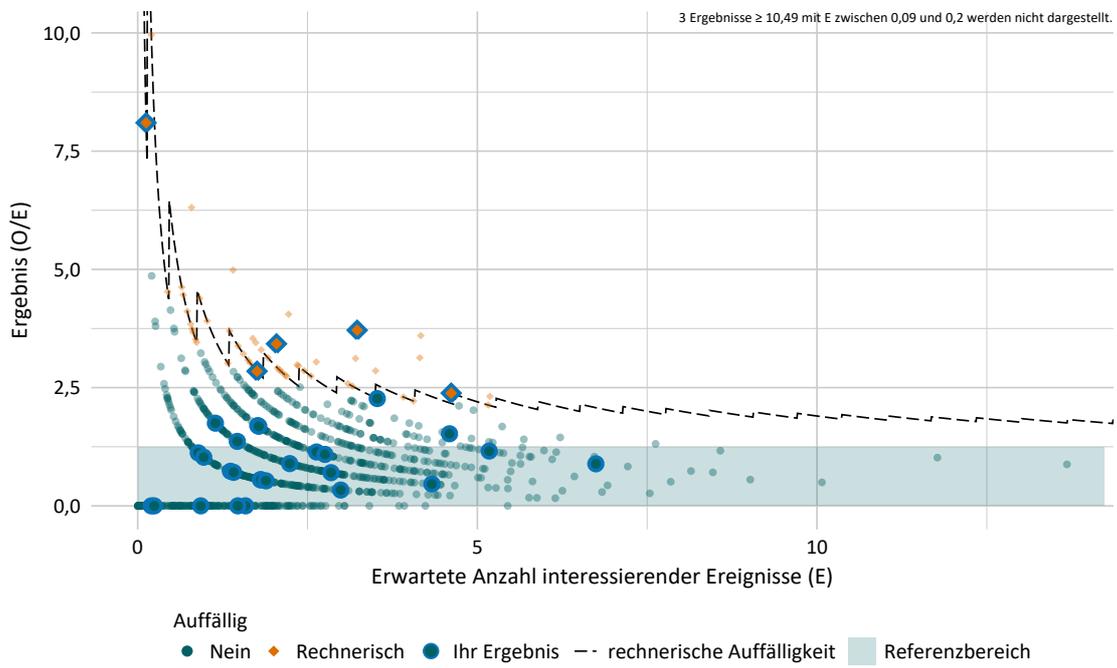
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



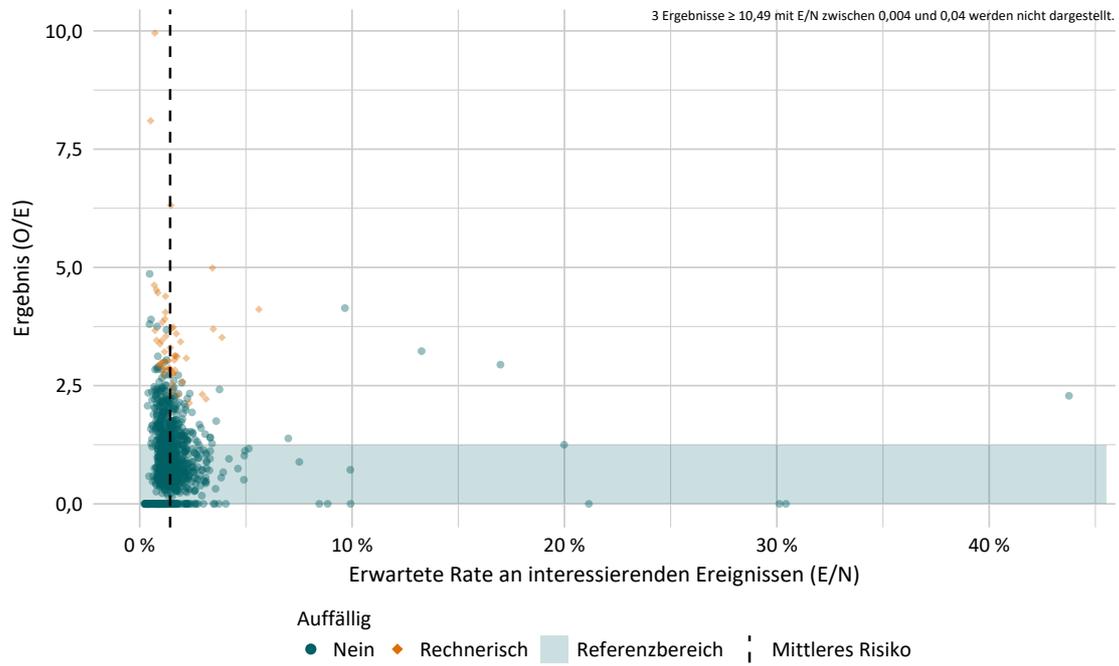
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.062	54	0,00	21,09	0,81

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Interventionsbedürftige Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie		
4.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁷		
4.1.1.1	ID: O_58003 O/N (observed, beobachtet)	2,08 % 93/4.473	1,47 % 2.330/158.995
4.1.1.2	ID: E_58003 E/N (expected, erwartet)	1,57 % 70,34/4.473	1,43 % 2.279,55/158.995
4.1.1.3	ID: 58003 O/E	1,32	1,02
4.1.2	ID: 58_22012 Interventionsbedürftige Blutungen ⁸	2,08 % 93/4.473	1,47 % 2.330/158.995
4.1.2.1	ID: 58_22031 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	3,98 % 67/1.682	2,78 % 1.608/57.861
4.1.2.2	ID: 58_22013 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	4,27 % 5/117	2,25 % 119/5.284
4.1.2.3	ID: 58_22014 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	1,04 % 30/2.891	0,78 % 824/105.535
4.1.2.4	ID: 58_22015 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	4,53 % 25/552	3,40 % 790/23.235

⁷ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

⁸ Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58001: Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen

Qualitätsziel	Möglichst wenig Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei oder nach Cholezystektomie
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit mindestens einer Reintervention aufgrund von postoperativen Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58001
Referenzbereich	≤ 1,30 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	<p>Geschlecht männlich vs. weiblich Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch Cholezystektomie: Erweitert Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez. akute Cholezystitis Cholezystitis oder Cholangitis Alter (linear zwischen 40 und 70) BMI unbekannt oder unplausibel BMI (linear bis 28) BMI (linear ab 28) Begleiterkrankung: Adipositas Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie Begleiterkrankung: ARDS Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Depressionen Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen Begleiterkrankung: Drogenabusus Begleiterkrankung: Gerinnungstörung Begleiterkrankung: Gewichtsverlust Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen Begleiterkrankung: Lebererkrankung Begleiterkrankung: Lymphome Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen</p>
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

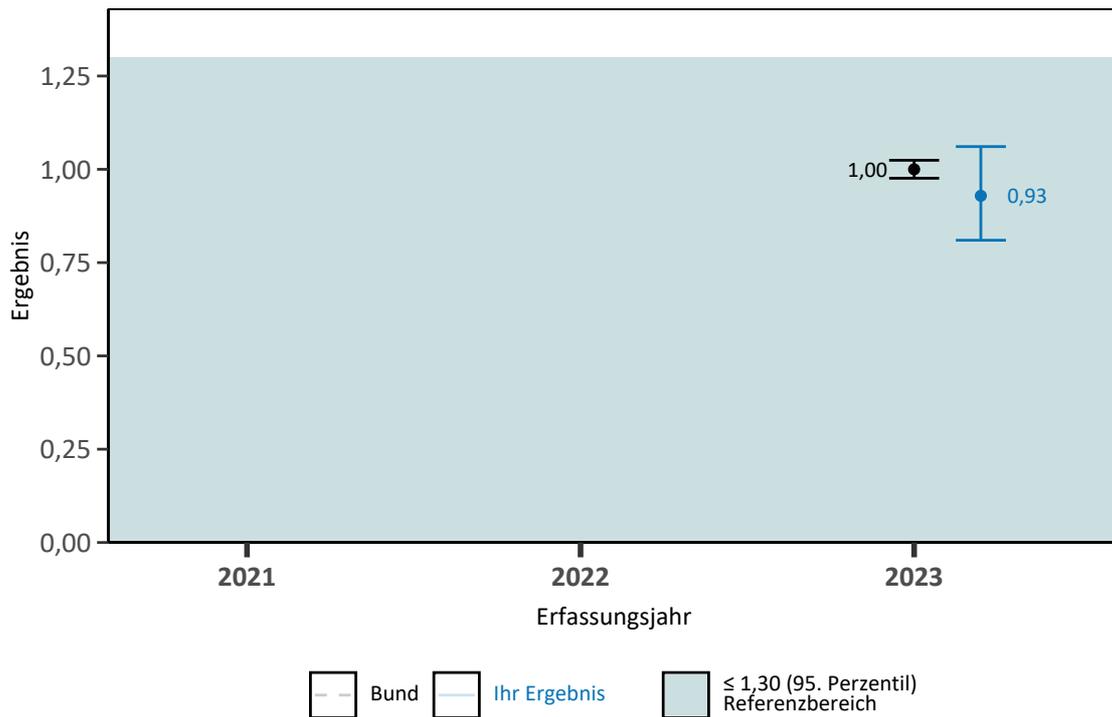
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	4.607	211 / 227,12	0,93	0,81 - 1,06
Bund	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	156.685	6.637 / 6.637,00	1,00	0,98 - 1,02

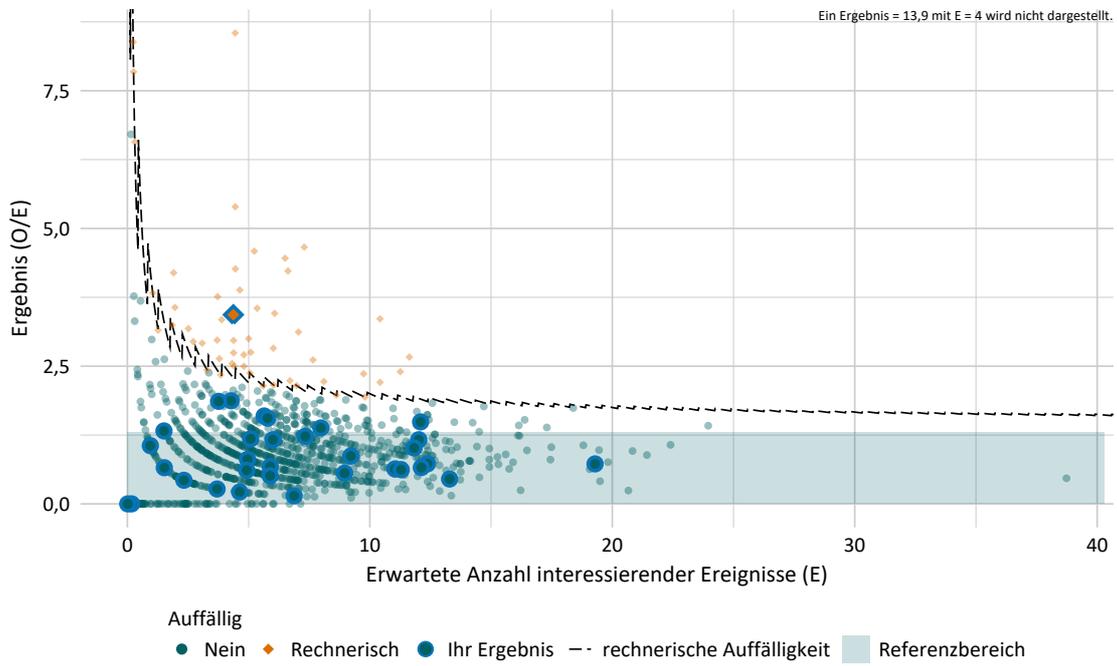
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



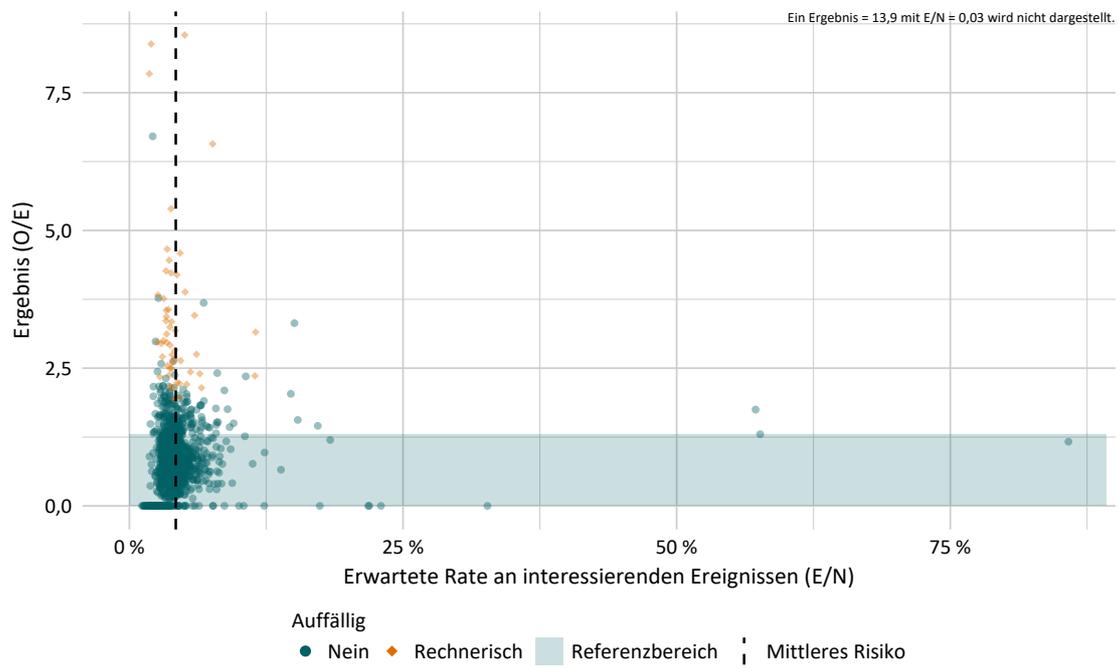
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2023	1.071	53	0,00	13,90	0,88

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Reintervention aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie		
5.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁹		
5.1.1.1	ID: O_58001 O/N (observed, beobachtet)	4,58 % 211/4.607	4,24 % 6.637/156.685
5.1.1.2	ID: E_58001 E/N (expected, erwartet)	4,93 % 227,12/4.607	4,24 % 6.637,00/156.685
5.1.1.3	ID: 58001 O/E	0,93	1,00
5.1.2	ID: 58_22016 Reinterventionen aufgrund von Komplikationen ¹⁰	4,58 % 211/4.607	4,24 % 6.637/156.685
5.1.2.1	ID: 58_22032 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	6,25 % 111/1.775	6,41 % 3.681/57.406
5.1.2.2	ID: 58_22017 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	10,69 % 14/131	5,26 % 283/5.385
5.1.2.3	ID: 58_22018 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	3,28 % 95/2.898	2,94 % 3.001/102.011
5.1.2.4	ID: 58_22019 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	11,25 % 64/569	8,96 % 2.142/23.915

⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

¹⁰ Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58005: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres

Qualitätsziel	Möglichst wenig weitere postoperative Komplikationen bei oder nach Cholezystektomie
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit weiteren Komplikationen bei Cholezystektomie postoperativ innerhalb von 365 Tagen
O (observed)	Beobachtete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58005
Referenzbereich	≤ 1,11 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht männlich vs. weiblich Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch Cholezystektomie: Erweitert Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez. Gallenwegsobstruktion Alter (linear zwischen 20 und 70) BMI unbekannt oder unplausibel BMI (linear) Begleiterkrankung: Hypertonie Begleiterkrankung: Adipositas Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie Begleiterkrankung: Andere Herzerkrankungen Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Gerinnungstörung Begleiterkrankung: Gewichtsverlust Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2024

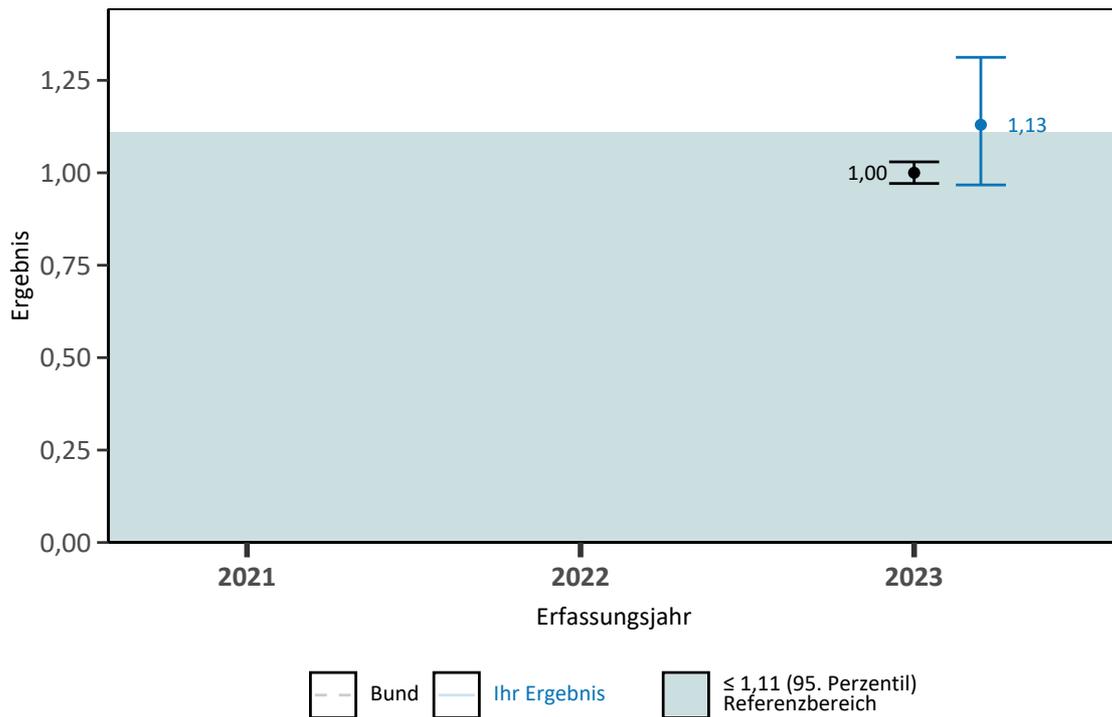
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	4.607	165 / 146,04	1,13	0,97 - 1,31
Bund	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	156.685	4.484 / 4.484,00	1,00	0,97 - 1,03

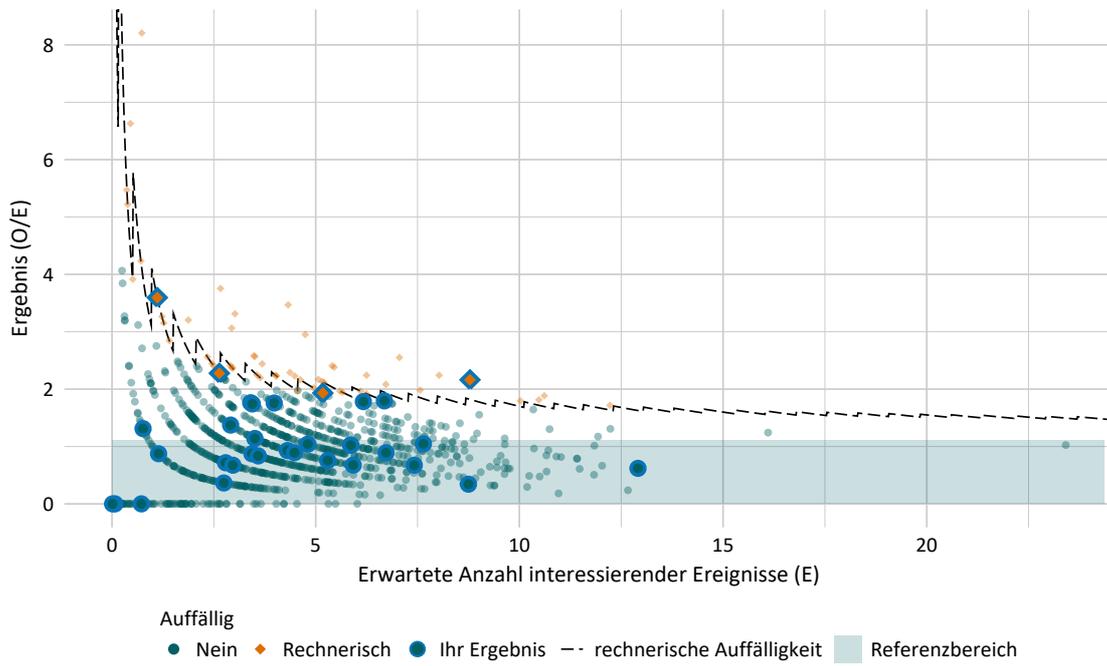
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



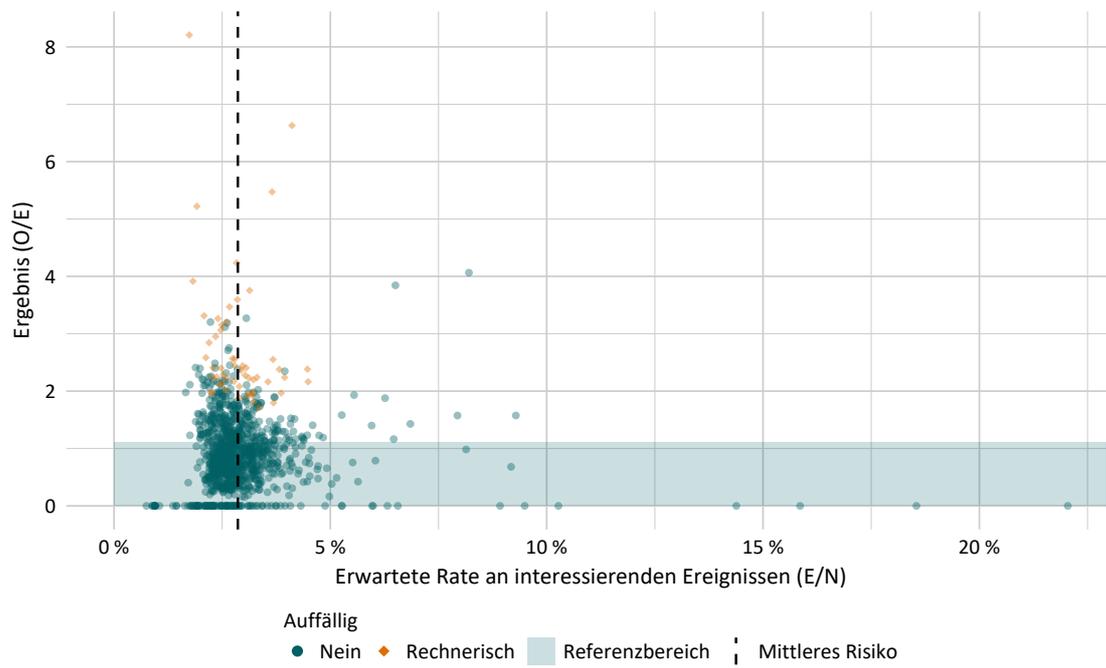
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2023	1.071	55	0,00	8,21	0,93

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie		
6.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹¹		
6.1.1.1	ID: O_58005 O/N (observed, beobachtet)	3,58 % 165/4.607	2,86 % 4.484/156.685
6.1.1.2	ID: E_58005 E/N (expected, erwartet)	3,17 % 146,04/4.607	2,86 % 4.484,00/156.685
6.1.1.3	ID: 58005 O/E	1,13	1,00
6.1.2	ID: 58_22020 Weitere postoperative Komplikationen ¹²	3,58 % 165/4.607	2,86 % 4.484/156.685
6.1.2.1	ID: 58_22033 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	4,17 % 74/1.775	3,65 % 2.096/57.406
6.1.2.2	ID: 58_22021 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	7,63 % 10/131	3,05 % 164/5.385
6.1.2.3	ID: 58_22022 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	3,49 % 101/2.898	2,45 % 2.495/102.011
6.1.2.4	ID: 58_22023 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	5,45 % 31/569	4,58 % 1.095/23.915

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

¹² Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58006: Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen

Qualitätsziel	Möglichst wenige Todesfälle bei oder nach Cholezystektomie
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58006
Referenzbereich	≤ 1,05 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	<p>Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch-offen chirurgisch Cholezystektomie: Erweitert Cholezystektomie: Offene/Sonstige/N.n.bez. akute Cholezystitis Cholezystitis oder Cholangitis Alter (linear zwischen 40 und 100) BMI unbekannt oder unplausibel BMI (linear bis 28) BMI (linear ab 28) Begleiterkrankung: Chronische Lungenerkrankungen Begleiterkrankung: Alimentäre Anämie Begleiterkrankung: Alkoholabusus Begleiterkrankung: Andere Herzerkrankungen Begleiterkrankung: andere neurologische Erkrankungen Begleiterkrankung: ARDS Begleiterkrankung: Bösartige solide Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Demenz Begleiterkrankung: Diabetes, ohne Komplikationen Begleiterkrankung: Gerinnungstörung Begleiterkrankung: Gewichtsverlust Begleiterkrankung: Hämodialyse Begleiterkrankung: Herzinsuffizienz Begleiterkrankung: Herzklappenerkrankung Begleiterkrankung: Herzrhythmusstörungen Begleiterkrankung: Lebererkrankung Begleiterkrankung: Leukämien Begleiterkrankung: Lymphome Begleiterkrankung: Metastasierende Tumorerkrankungen Begleiterkrankung: Niereninsuffizienz Begleiterkrankung: Paralysen Begleiterkrankung: Periphere Gefäßerkrankungen Begleiterkrankung: Polyneuropathie Begleiterkrankung: Psychosen Begleiterkrankung: Rheumatoide Arthritis/Kollagenosen/Entzündliche Polyneuropathien/Entzündliche Spondylopathien/Vaskulitiden Begleiterkrankung: Versorgung künstlicher Körperöffnungen Begleiterkrankung: Diabetes, mit Komplikationen</p>

Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 1/2024

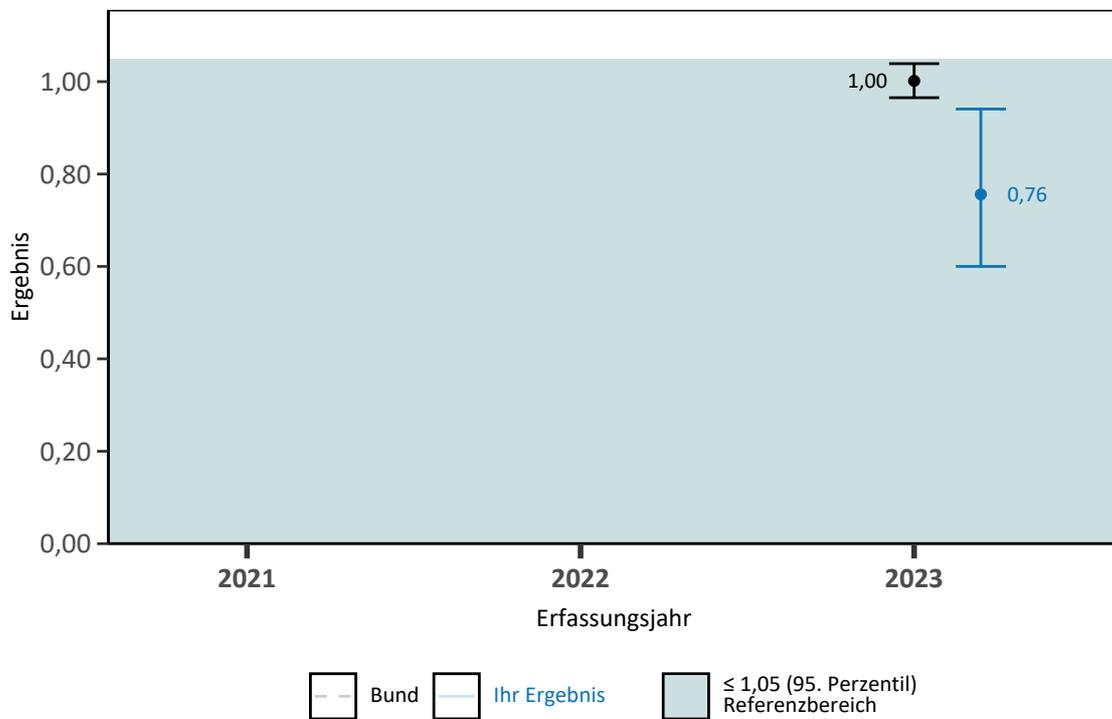
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	4.607	76 / 100,53	0,76	0,60 - 0,94
Bund	2021	-	- / -	-	-
	2022	-	- / -	-	-
	2023	156.685	2.838 / 2.833,57	1,00	0,97 - 1,04

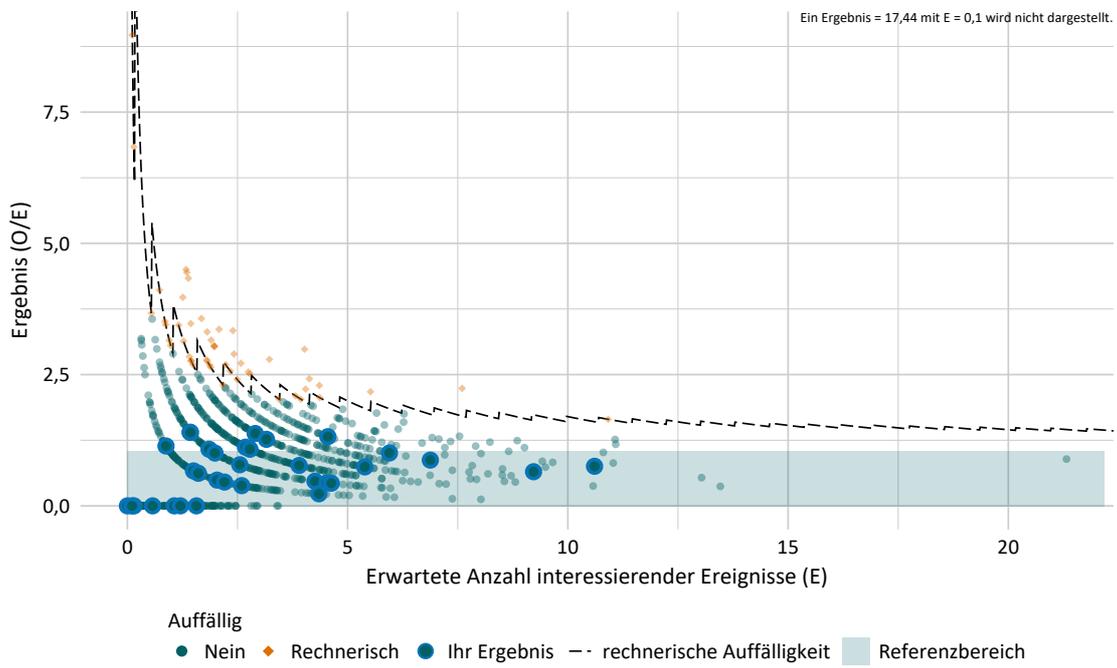
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



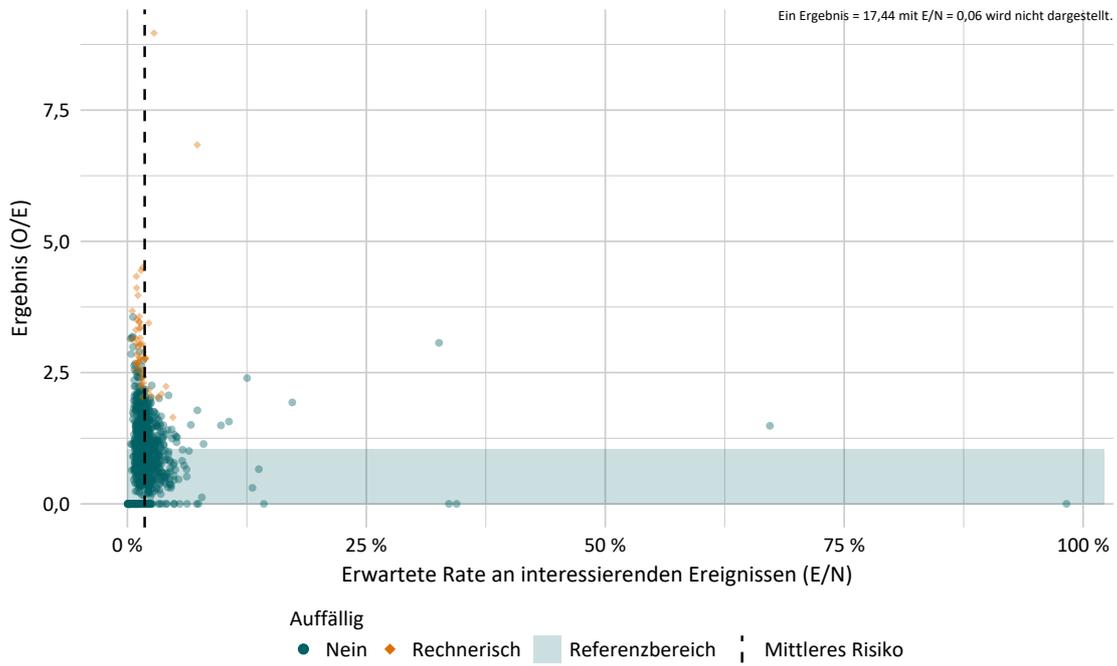
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2023	1.071	52	0,00	17,44	0,87

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Sterblichkeit bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹³		
7.1.1.1	ID: O_58006 O/N (observed, beobachtet)	1,65 % 76/4.607	1,81 % 2.838/156.685
7.1.1.2	ID: E_58006 E/N (expected, erwartet)	2,18 % 100,53/4.607	1,81 % 2.833,57/156.685
7.1.1.3	ID: 58006 O/E	0,76	1,00
7.1.2	ID: 58_22024 Sterblichkeit ¹⁴	1,65 % 76/4.607	1,81 % 2.838/156.685
7.1.2.1	ID: 58_22034 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	3,55 % 63/1.775	3,78 % 2.172/57.406
7.1.2.2	ID: 58_22025 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	3,05 % 4/131	2,15 % 116/5.385
7.1.2.3	ID: 58_22026 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,52 % 15/2.898	0,72 % 732/102.011
7.1.2.4	ID: 58_22027 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	3,16 % 18/569	4,01 % 959/23.915

¹³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹⁴ Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

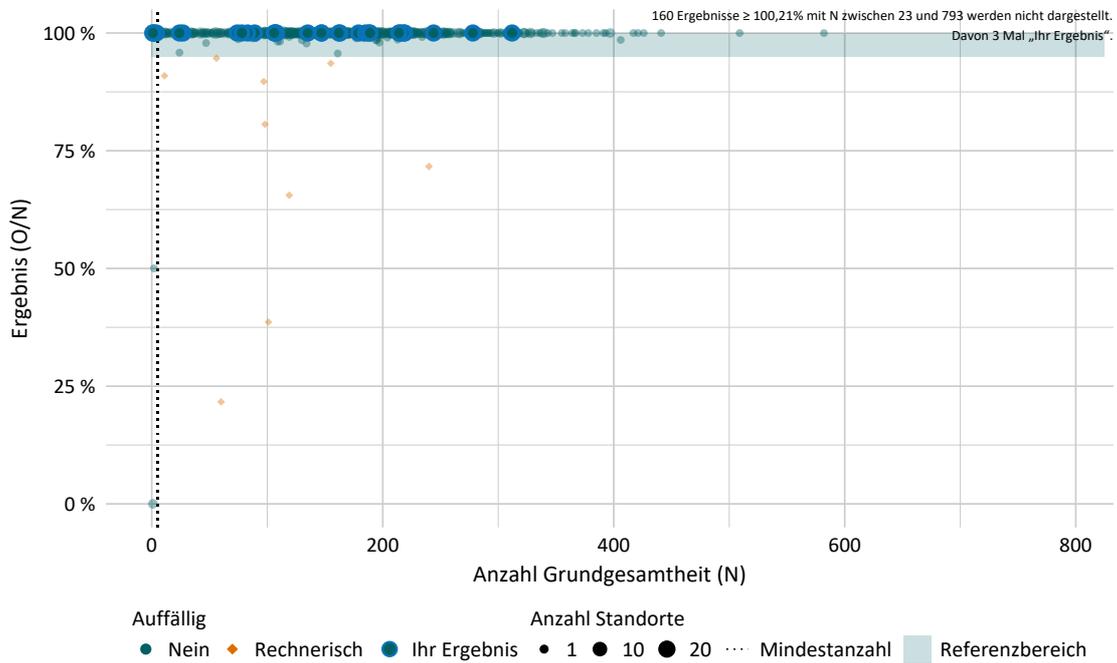
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

852204: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.092	9	0,00	112,50	100,00

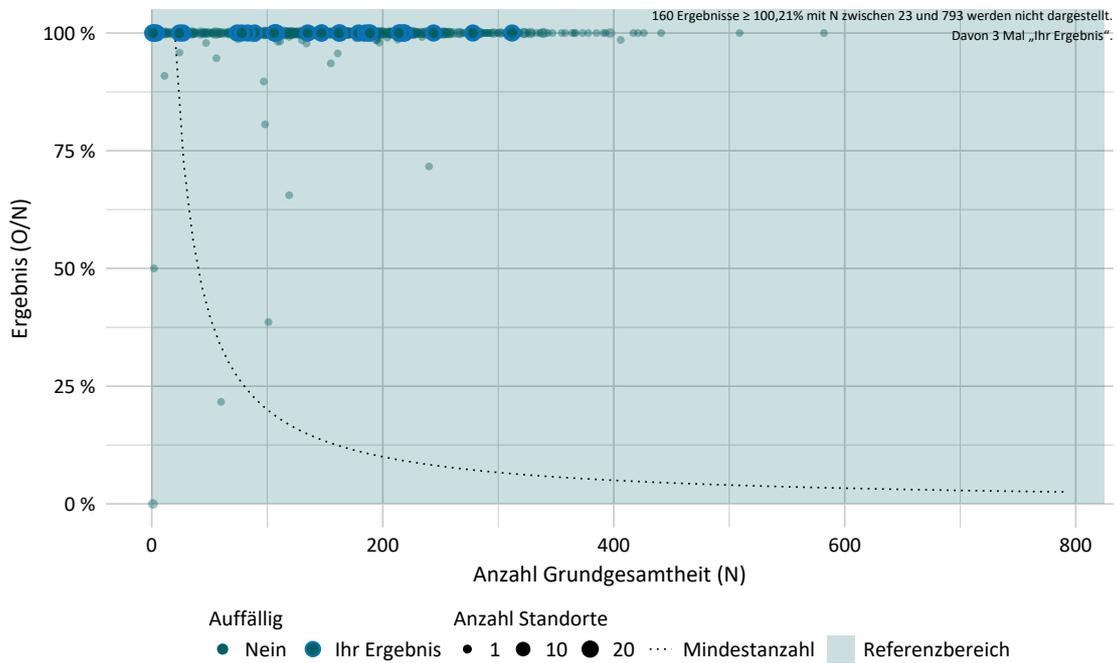
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4.613 / 4.577	100,79	0,00 % 0 / 32
Bund	164.486 / 163.441	100,64	0,82 % 9 / 1.092

852202: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.092	5	0,00	112,50	100,00

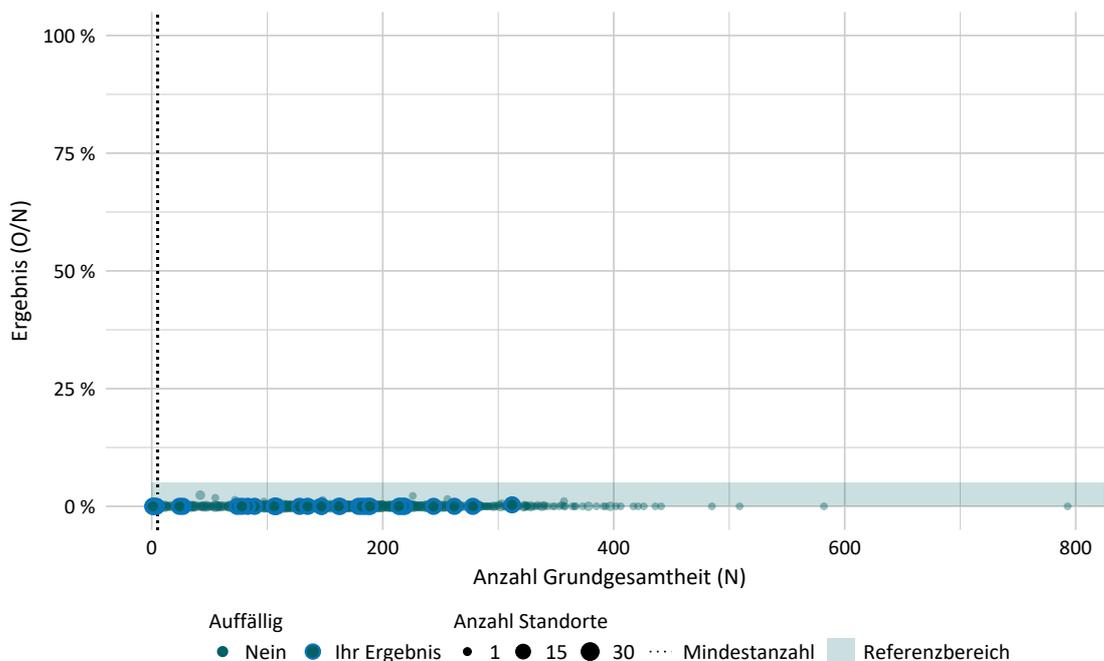
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4.613 / 4.577	100,79	0,00 % 0 / 32
Bund	164.486 / 163.441	100,64	0,46 % 5 / 1.092

852203: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.092	0	0,00	2,38	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 4.577	x	0,00 % 0 / 32
Bund	40 / 163.441	0,02	0,00 % 0 / 1.092

Basisauswertung

QS Dokumentation

Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Allgemeine Daten zu Operationen				
5-511.01 Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge	129	2,88	3.265	2,05
5-511.02 Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	15	0,34	402	0,25
5-511.11 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	4.187	93,61	150.029	94,36
5-511.12 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Mit laparoskopischer Revision der Gallengänge	11	0,25	691	0,43
5-511.21 Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge	115	2,57	3.928	2,47
5-511.22 Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	11	0,25	404	0,25
5-511.3 Cholezystektomie: Erweitert	7	0,16	408	0,26
5-511.x Cholezystektomie: Sonstige	0	0,00	16	0,01
5-511.y Cholezystektomie: N.n.bez.	0	0,00	5	0,00

Aufnahme und Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Aufnahmequartal				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	28	0,63	1.193	0,75
1. Quartal	1.245	27,83	42.613	26,80
2. Quartal	1.127	25,20	40.793	25,66
3. Quartal	1.059	23,68	38.514	24,22
4. Quartal	1.014	22,67	35.882	22,57
Entlassungsquartal				
1. Quartal	1.225	27,39	42.038	26,44
2. Quartal	1.120	25,04	40.568	25,52
3. Quartal	1.048	23,43	38.271	24,07
4. Quartal	1.080	24,14	38.118	23,97

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Verweildauer im Krankenhaus				
≤ 7 Tage	3.648	81,56	130.597	82,14
8 - 14 Tage	442	9,88	15.670	9,86
15 - 21 Tage	177	3,96	5.682	3,57
22 - 28 Tage	108	2,41	3.564	2,24
> 28 Tage	98	2,19	3.482	2,19

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Geschlecht				
(1) männlich	1.760	39,35	57.428	36,12
(2) weiblich	2.713	60,65	101.564	63,88
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Alter der Patientinnen und Patienten am Aufnahmetag				
< 18 Jahre	33	0,74	793	0,50
18 - 19 Jahre	18	0,40	693	0,44
20 - 29 Jahre	216	4,83	9.916	6,24
30 - 39 Jahre	482	10,78	20.921	13,16
40 - 49 Jahre	599	13,39	23.381	14,71
50 - 59 Jahre	731	16,34	30.509	19,19
60 - 69 Jahre	1.053	23,54	32.283	20,30
70 - 79 Jahre	869	19,43	23.401	14,72
80 - 89 Jahre	444	9,93	15.498	9,75
≥ 90 Jahre	28	0,63	1.600	1,01

Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen ohne Perforation des Gallenganges und ohne Fistel des Gallenganges				
K83.1 Verschluss des Gallenganges	29	0,65	1.096	0,69
T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	11	0,25	415	0,26
K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen	9	0,20	311	0,20
K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege	8	0,18	283	0,18
S36.18 Verletzung: Gallengang	5	0,11	190	0,12
K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	5	0,11	151	0,09
K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet	≤3	x	45	0,03
K91.84 Strikturen nach endoskopischen Eingriffen und Operationen am Verdauungstrakt	0	0,00	5	0,00
Fistel des Gallenganges (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
K83.3 Fistel des Gallenganges	4	0,09	164	0,10

Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie				
J18.9 Pneumonie, nicht näher bezeichnet	19	0,42	467	0,29
J18.1 Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	8	0,18	401	0,25
K56.0 Paralytischer Ileus	4	0,09	298	0,19
J18.8 Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	10	0,22	218	0,14
I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	4	0,09	184	0,12
I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	6	0,13	171	0,11
K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	≤3	x	157	0,10
J18.0 Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	10	0,22	156	0,10
K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet	≤3	x	129	0,08
J18.2 Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet	4	0,09	123	0,08
Leberabszess (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
K75.0 Leberabszess	7	0,16	135	0,08
Akute Peritonitis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
K65.0 Akute Peritonitis	13	0,29	463	0,29
Sonstige Peritonitis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
K65.8 Sonstige Peritonitis	10	0,22	294	0,18
K65.9 Peritonitis, nicht näher bezeichnet	≤3	x	66	0,04

Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Infektionen innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie ohne Streptokokkensepsis, sonstige Sepsis, Erysipel, akute Peritonitis, sonstige Peritonitis und Cholangitis				
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	22	0,49	538	0,34
T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	18	0,40	322	0,20
Streptokokkensepsis (Aufreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
A40 Streptokokkensepsis	≤3	x	24	0,02
Sonstige Sepsis (Aufreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
A41 Sonstige Sepsis	5	0,11	250	0,16
Diagnosen nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie ohne akute Blutungsanämie				
T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	≤3	x	54	0,03
Akute Blutungsanämie (Aufreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
D62 Akute Blutungsanämie	58	1,30	1.295	0,81

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Eingriffe nach operationsbedingten Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen				
5-513 Endoskopische Operationen an den Gallengängen	71	1,59	1.995	1,25
5-516 Andere Rekonstruktion der Gallengänge	11	0,25	400	0,25
5-514 Andere Operationen an den Gallengängen	11	0,25	367	0,23
5-512 Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)	10	0,22	159	0,10
5-515 Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge	0	0,00	54	0,03

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Prozeduren nach eingriffsspezifischen intra- und postoperativen Infektionen innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie				
8-176.2 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)	30	0,67	848	0,53
8-176.0 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)	5	0,11	596	0,37
5-900.1b Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion	8	0,18	271	0,17
5-894 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	6	0,13	252	0,16
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	7	0,16	189	0,12
5-896.1b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion	≤3	x	178	0,11
8-176.x Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige	≤3	x	129	0,08

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
8-192.1b Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion	9	0,20	76	0,05
5-541.4 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses	≤3	x	75	0,05
5-896.0b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion	≤3	x	66	0,04
Prozeduren nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie				
8-800 Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	38	0,85	1.004	0,63

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Entlassungsgrund (nach §301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	3.944	88,17	141.158	88,78
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	327	7,31	11.672	7,34

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	149	0,09
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	31	0,69	1.194	0,75
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	56	1,25	1.422	0,89
(07) Tod	40	0,89	1.480	0,93
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ¹⁵	0	0,00	55	0,03
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	7	0,16	363	0,23
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	64	1,43	1.230	0,77
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	11	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	8	0,01
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	74	0,05
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	76	0,05
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁶	≤3	x	47	0,03

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	16	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁷	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	24	0,02
nicht spezifizierter Entlassungsgrund¹⁸				
(1) ja	0	0,00	16	0,01

¹⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

¹⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

¹⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

¹⁸ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Erfassungsjahr 2023

Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Diagnosen bei Reinterventionen aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie				
K76.3 Leberinfarkt	0	0,00	7	0,00
K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose	0	0,00	≤3	x

Erfassungsjahr 2023

Diagnosen gemäß ICD-10-GM während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie innerhalb von 365 Tagen				
T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	22	0,48	704	0,45
K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	≤3	x	136	0,09
T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	≤3	x	22	0,01
T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes	≤3	x	16	0,01
Narbenhernie mit Einklemmung innerhalb von 365 Tagen, ohne Gangrän				
K43.2 Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	22	0,48	458	0,29
K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	≤3	x	151	0,10
K43.1 Narbenhernie mit Gangrän	0	0,00	≤3	x

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Reinterventionen aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie				
5-549.5 Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage	59	1,28	1.561	1,00
5-501.01 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch	15	0,33	715	0,46
5-541.2 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie	31	0,67	665	0,42
5-505 Rekonstruktion der Leber	19	0,41	612	0,39
5-467.0 Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung)	19	0,41	585	0,37
5-541.0 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	7	0,15	447	0,29
5-541.1 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage	20	0,43	442	0,28
5-545 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	23	0,50	339	0,22
5-501.2 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision	11	0,24	281	0,18
8-146.0 Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber	10	0,22	200	0,13
Reoperation innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie				
5-983 Reoperation	17	0,37	463	0,30

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Andere Operationen am Darm (Bridenlösung und Adhäsiolyse) innerhalb von 365 Tagen				
5-469.2 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse	5	0,11	275	0,18
5-469.1 Andere Operationen am Darm: Bridenlösung	0	0,00	27	0,02
Verschluss einer Narbenhernie innerhalb von 365 Tagen				
5-536 Verschluss einer Narbenhernie	≤3	x	51	0,03

Sozialdaten

Erfassungsjahr 2024

30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024

Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen ohne Perforation des Gallenganges und ohne Fistel des Gallenganges				
K83.1 Verschluss des Gallenganges	12	0,27	346	0,22
K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen	4	0,09	150	0,09
S36.18 Verletzung: Gallengang	≤3	x	81	0,05
K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	≤3	x	72	0,05
K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege	≤3	x	71	0,04
T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	0	0,00	42	0,03
K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet	0	0,00	11	0,01
K91.84 Strikturen nach endoskopischen Eingriffen und Operationen am Verdauungstrakt	≤3	x	4	0,00
Fistel des Gallenganges				
K83.3 Fistel des Gallenganges	≤3	x	72	0,05

Erfassungsjahr 2024

30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024

Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie innerhalb von 30 Tagen				
J18.9 Pneumonie, nicht näher bezeichnet	29	0,65	744	0,47
J18.1 Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	11	0,25	627	0,39
K56.0 Paralytischer Ileus	10	0,22	463	0,29
J18.8 Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	14	0,31	358	0,23
I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	9	0,20	317	0,20
I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	7	0,16	307	0,19
J18.0 Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	16	0,36	270	0,17
K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	5	0,11	267	0,17
J18.2 Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet	7	0,16	247	0,16
K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet	4	0,09	207	0,13
Leberabszess				
K75.0 Leberabszess	9	0,20	188	0,12
Akute Peritonitis				
K65.0 Akute Peritonitis	13	0,29	403	0,25

Erfassungsjahr 2024

30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2024

Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Sonstige Peritonitis				
K65.8 Sonstige Peritonitis	≤3	x	126	0,08
K65.9 Peritonitis, nicht näher bezeichnet	0	0,00	18	0,01
Infektionen nach Cholezystektomie ohne Streptokokkensepsis, sonstige Sepsis, Erysipel, akute Peritonitis, sonstige Peritonitis und Cholangitis				
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	18	0,40	610	0,38
T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	6	0,13	175	0,11
Streptokokkensepsis				
A40 Streptokokkensepsis	≤3	x	28	0,02
Sonstige Sepsis				
A41 Sonstige Sepsis	6	0,13	147	0,09
Diagnosen nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung bei Cholezystektomie ohne akute Blutungsanämie				
T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	0	0,00	4	0,00
Akute Blutungsanämie				
D62 Akute Blutungsanämie	19	0,42	430	0,27

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Eingriffe nach operationsbedingten Gallenwegskomplikationen				
5-513 Endoskopische Operationen an den Gallengängen	92	2,06	2.706	1,70
5-516 Andere Rekonstruktion der Gallengänge	14	0,31	473	0,30
5-514 Andere Operationen an den Gallengängen	17	0,38	413	0,26
5-512 Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)	14	0,31	231	0,15
5-515 Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge	0	0,00	80	0,05

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
Prozeduren nach eingriffsspezifischen intra- und postoperativen Infektionen bei Cholezystektomie				
8-176.2 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)	29	0,65	870	0,55
8-176.0 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)	6	0,13	637	0,40
5-900.1b Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion	14	0,31	410	0,26
5-896.1b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion	8	0,18	317	0,20
5-894 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	7	0,16	294	0,18
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	8	0,18	227	0,14
8-176.x Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige	≤3	x	139	0,09

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.473		N = 158.995	
8-192.1b Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion	15	0,34	121	0,08
5-896.0b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion	≤3	x	120	0,08
5-541.4 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses	≤3	x	84	0,05
Prozeduren nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung bei Cholezystektomie				
8-800 Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	20	0,45	594	0,37

Erfassungsjahr 2023

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Quartal des Sterbedatums				
1. Quartal	18	0,39	603	0,38
2. Quartal	25	0,54	807	0,52
3. Quartal	28	0,61	988	0,63
4. Quartal	40	0,87	1.278	0,82

Folgaufenthalte

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Folgaufenthalte				
0	2.825	61,32	109.747	70,04
1	901	19,56	26.060	16,63
2	398	8,64	10.191	6,50
3	208	4,51	4.720	3,01
> 3	275	5,97	5.967	3,81

90 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023

Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Diagnosen bei Reinterventionen aufgrund von Komplikationen nach einer Cholezystektomie				
K76.3 Leberinfarkt	0	0,00	13	0,01
K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose	≤3	x	5	0,00

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Reinterventionen aufgrund von Komplikationen nach einer Cholezystektomie				
5-549.5 Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage	70	1,52	1.859	1,19
5-541.2 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie	32	0,69	826	0,53
5-501.01 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch	13	0,28	735	0,47
5-467.0 Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung)	19	0,41	656	0,42
5-505 Rekonstruktion der Leber	21	0,46	612	0,39
5-541.1 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage	21	0,46	486	0,31
5-541.0 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	9	0,20	479	0,31
5-545 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	24	0,52	471	0,30
8-146.0 Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber	12	0,26	445	0,28
5-501.2 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision	13	0,28	288	0,18

365 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2023

Diagnosen gemäß ICD-10-GM

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie				
T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	38	0,82	895	0,57
K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	5	0,11	176	0,11
T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes	≤3	x	27	0,02
T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	0	0,00	13	0,01
Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän				
K43.2 Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	38	0,82	930	0,59
K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	12	0,26	274	0,17
K43.1 Narbenhernie mit Gangrän	0	0,00	6	0,00

Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie	N = 4.607		N = 156.685	
Andere Operationen am Darm (Bridenlösung und Adhäsiolyse)				
5-469.2 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse	53	1,15	1.322	0,84
5-469.1 Andere Operationen am Darm: Bridenlösung	≤3	x	145	0,09
Verschluss einer Narbenhernie				
5-536 Verschluss einer Narbenhernie	42	0,91	1.126	0,72